

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Der Herr ist mein getreuer Hirt

a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 3. Pfingstfeiertag 1746 (Pfingstdienstag; 31. Mai 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-19

GWV 1140/46²

RISM ID no. 450006896³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹ • Titel und Datum bei Graupner (PDF-Seite 11): *Der Herr ist mein getreuer | Hirt*. Fer: 3. Pentec. | 1746. | ad | 1737. Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736-1737*. Das Textbuch ist verschollen.
- Es gibt insgesamt drei, von Graupner vertonte Kantaten mit demselben Titel:
1. Mus ms 432-19 (GWV 1140/24): *Der Herr ist mein getreuer | Hirt*. Fer: 3. Pent. | 1724. (Cor di Selva, VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; 3. Pfingstfeiertag 1724 [Pfingstdienstag, 6.6.1724]);
 2. Mus ms 435-19 (GWV 1148/27): *Der Herr ist mein getreuer | Hirt*. Dn. 7. p. Tr. | 1727. (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; 7. Sonntag nach Trinitatis 1727 [27.7.1727]);
 3. **Mus ms 454-19 (GWV 1140/46): *Der Herr ist mein getreuer | Hirt*. Fer: 3. Pentec. | 1746. | ad | 1737. (VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; 3. Pfingstfeiertag 1746 [Pfingstdienstag, 31.5.1746]); die vorliegende Kantate.**
- Titel und Datum bei RISM: *Der Herr ist mein getreuer | Hirt | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 3. Pentec. | 1746 | ad | 1737.*
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006896>.

Kantatentext

Mus ms 454-19 (Satz)	PDF- Seite	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Der Herr ist mein getreuer Hirt hält mich in seiner Hute Darin mir gar <i>ōis</i> ⁶ mangeln wird irgend an einem Gute Er gibt mir Weid' ohn Unterlaß Darauf wächst das wohlschmeckend' Gras Seines heylsamen Wortes.	Choralstrophe ^{1,4} (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Der Herr ist mein getreuer Hirt, hält mich in seiner Hute ⁵ Darin mir gar nichts mangeln wird, irgend an einem Gute. Er gibt mir Weid' ohn' Unterlass. Darauf wächst das wohlschmeckend' Gras Seines heilsamen Wortes.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) Mein Jesus hat die beste Weide; was diese Erde geben kan bringt wenig Trost u. Freude. Geld Ehr u. Lust an eitlen Dingen wornach ⁷ so viele ringen was sind sie eitler Wahn ein Jammer Heer u. herbe Foltern der Gemüther. Mein Jesus gibt mir bess're Güter wer diese hat bedarf u. sucht nichts mehr.	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Mein Jesus hat die beste Weide. Was diese Erde geben kann, bringt wenig Trost und Freude. Geld, Ehr' und Lust an eitlen Dingen, wornach ⁷ so viele ringen, was sind sie? Eitler Wahn, ein Jammerheer und herbe Foltern der Gemüter! Mein Jesus gibt mir bess're Güter. Wer diese hat, bedarf und sucht nichts mehr.
3	4	Aria ⁸ (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Weide mich auf Deinen Auen guter Hirt ich folge Dir. Volle Gnüge ⁹ Trost u. Leben das kannst Du alleine geben ach mein Jesu gib es mir. Da Capo	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>) Weide mich auf Deinen Auen, guter Hirt, ich folge Dir. Volle G'nüge ⁹ , Trost und Leben, das kannst Du alleine geben, Ach, mein Jesu, gib es mir! da capo
4	7	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) Der Satan lockt durch seine Knechte das Raub Volk dringt sogar in Gottes Schaafstall ein. Herr dämpfe doch diß höllische Geschlechte laß doch die Heerde wachsam seyn weñ eine Mörder Stimme klingt wie sie die falsche Weide preißt.	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>) Der Satan lockt durch seine Knechte, das Raub-Volk dringt sogar in Gottes Schafstall ein! Herr, dämpfe doch dies höllische Geschlechte ¹⁰ , lass doch die Herde wachsam sein, wenn eine Mörderstimme klingt, wie sie die falsche Weide preist.

⁴ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (1533) von **D. Wolfgang Musculus** (auch **Meußlin** u. ä.; * 8. September 1497 in Dieuze [Duß]/Großherzogtum Lothringen; † 30. August 1562 in Bern, reformierter Theologe, Reformator. 1531; zuerst(?) im *GB Form vnd ordnung (Augsburg) 1531; fol 17.*

⁵ „Hute“ (veraltet, dichterische Wendung): „Hut“.

⁶ *ōis* = Abbriviatür für *nichts* [vgl. Erläuterung zu *ōt* in *Grun*, S. 262].

⁷ „wornach“ (alt.): „wonach“.

⁸ Vortragsanweisung Graupners: *Affettuoso*

⁹ „Gnüge“ (alt, dicht.): nach Luther „was nötig ist zum Bestand“ (s. *WB Grimm, Bd. 5, Sp. 3504, Ziffer 2aa*; Stichwort *Genüge*).

¹⁰ „Geschlechte“ (dicht.): „Geschlecht“.

		Laß deinen Geist	Lass deinen Geist
		die Herzen deiner Schaafē lenken	die Herzen deiner Schafe lenken,
		daß sie allein nach Deiner Weidē gehn.	dass sie allein nach Deiner Weide gehn.
		Ach ja Dein Herz wird <i>ist</i> ¹¹ entstehn	Ach ja! Dein Herz wird nicht entsteh'n ¹² ,
		Du wirst zu ¹³ rechter Zeit an Deine Heerde denken.	Du wirst zu rechter Zeit an Deine Herde denken.
5	7	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Ihr höllische Propheten	Ihr höllischen Propheten,
		laßt eure Schmeichel Reden	lasst eure Schmeichelreden,
		ihr sehd's dafür mir graut. ☺	ihr seid's dafür ¹⁴ mir graut. ☺
		Ich habe meine Freude	Ich habe meine Freude
		allein an Jesus Weidē	allein an Jesus Weide,
		darauf ein Lebens Manna thaut.	darauf ein Lebensmanna ¹⁵ taut.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		An Jesus Wort	An Jesus Wort
		hab ich ein himmlisches Vergnügen	hab' ich ein himmlisches Vergnügen.
		Wenn mich die Wölfe hier bekriegen	Wenn mich die Wölfe hier bekriegen,
		so ist Er Selbst mein Zufluchts Ort	so ist Er Selbst mein Zufluchtsort,
		wo ich vollkommen sicher bin.	wo ich vollkommen sicher bin.
		Er sättigt mich mit Trost u. Leben	Er sättigt mich mit Trost und Leben,
		dort wird Er mir noch bess' re Weidē geben.	dort wird Er mir noch bess're Weide geben.
		Ach Jesu hole mich nur bald dahin.	Ach Jesu, hole mich nur bald dahin.
7	10	Choral. v. 5. Gutes und die Barm- herzigkeit p. Da capo	Choralstrophe ¹⁶ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Gutes u. die Barmherzigkeit	Gutes und die Barmherzigkeit
		folgen mir nach im Leben	folgen mir nach im Leben,
		Und ich werd bleiben allezeit	und ich werd' bleiben allezeit
		im Haus des Herren eben	im Haus des Herren eben,
		auf Erd in der Christlichn Gemein ¹⁷	auf Erd' in Christlicher Gemein ¹⁸
		u. nach dem Tode werd ich sehn	und nach dem Tode werd' ich sein
		bei Christo meinem Herren.	bei Christo, meinem Herren.
—	10	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.

¹¹ *ist* = Abbriviatuŕ fŕ nicht [*Grun*, S. 262].

¹² „entsteh'n“ (alt.): hier im Sinne von „widerstehen“, „von einer Sache Abstand nehmen“.

¹³ B-Stimme, T. 14, Schreibfehler: *zu* statt *zu*.

¹⁴ „dafür“ (alt.) „davor“.

¹⁵ „Manna“: „himmlische Nahrung“, „Honigtau“.

¹⁶ 5. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁷ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 19–23, Textvariante: in *Christlicher Gemein* statt in *der Christlichn Gemein*.

¹⁸ • Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante in *Christlicher Gemein* statt in *der Christlichn Gemein*.
• „Gemein“ (dicht.): „Gemeinde“.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
Version/Datum: KV-01/17.05.2020.
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen¹⁹

<p><i>GB Form vnd ordnung (Augsburg) 1531</i></p>	<p>Form vnd ordnung Gaystlicher Gefang vnd Psalmen/ Welche Got dem Herzen zu lob vñ eer gefungen werden . Auch das Fruegebett/ An stat der Päpstischen Meß zu halten . Alles von newem Corrigiert gemert vnd gebessert.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek – Th Lt E 60 Herausg.; Jahr: Jakob Dachser († 1567; GND: 122324595), 1531 Drucker; Ort: Philipp Uhart d. Ä.; († 1567/1568; GND: 124461271); Augsburg VD 16: D 2 Links: <ul style="list-style-type: none"> • https://reader.digitale-sammlungen.de//resolve/display/bsb11288468.html • http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11288468-7 </p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i></p>	<p>Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.</p>
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>

¹⁹ Rot- oder Sperrdruck im Original.